



Rechenschaftsberichte 2021

Seniorenfußballabteilung

Veränderungen in den Mannschaften 1-4 Neugründung einer Fünften Mannschaft im Sommer

Wie berichtet, haben Matthias Hartwich und Jens Mensmann zur Saison 2021/22 die Erste Mannschaft als Trainer übernommen und René Temmen und Norbert Niemeyer abgelöst. Auch innerhalb der Mannschaft gibt es leichte Veränderungen. Stephen Darpel wird leider aus gesundheitlichen Gründen seine Fußballschuhe an den Nagel hängen und Maximilian Weis sucht eine neue Herausforderung und folgt seinem Vater, der zur neuen Saison Trainer bei Grün-Weiß Amisia Rheine wird. Dagegen stoßen 3-4 Spieler aus der jetzigen A-Jugend zunächst zum Kader der Ersten dazu, zumindest werden sie die Vorbereitung der Ersten Mannschaft mitmachen.

Die Zweite Mannschaft wird auch in der kommenden Saison von Christian Möller und Sebastian Elfert trainiert.

Bei der Dritten und Vierten Mannschaft wird es jeweils leichte Veränderungen im Trainerteam geben. So hört Matthias Lücke als Co-Trainer der Dritten auf und Andreas Röwer rückt nach, der somit zusammen mit Herbert Röwer das Trainerteam bilden wird.

Bei der Vierten hören David Röwer und Moritz Rotermann als Trainer/Betreuer auf, für sie rückt Thorsten Siepker und Maurice Lambers nach, die die Mannschaft dann zusammen mit Nils Boyer betreuen und trainieren werden.

Zudem ist erfreulicherweise zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zu berichten, dass zur neuen Saison 2021/22 erstmals eine Fünfte Mannschaft gegründet wird. Dies ist zwingen notwendig, da alle 4 Mannschaften in den letzten Jahren über teils viel zu große Kader verfügten. Die Gründung der Fünften soll dies zukünftig ein wenig entzerren. Bereut und trainiert wird diese Mannschaft von Maurice Naber und Kevin Elling.

Nachdem die Saison 2020/21 abgebrochen und annulliert wurde, spielen die Mannschaften auch in der kommenden Saison in den bisherigen Klassen. Also die Erste in der Bezirksliga, die Zweite und Dritte jeweils in der 2. Kreisklasse Emsland Süd und die Vierte in der 3. Kreisklasse. Die neue Fünfte Mannschaft wird in der 4. Kreisklasse starten.

Zur Winterpause steht die erste Mannschaft auf Platz 13 in der Bezirksliga Weser-Ems 3, die zweite Mannschaft ist Tabellenführer in der 2. Kreisklasse Emsland-Süd, die dritte Mannschaft steht auf Platz 4 in der gleichen Klasse, die vierte Mannschaft auf Platz 12 in der 3. Kreisklasse und die fünfte Mannschaft auf Platz 6 in der 4. Kreisklasse.

Judoabteilung

Das Jahr 2021 war wie auch schon das Jahr vorher sehr stark von der Corona-Pandemie geprägt. Da Judo eine starke Kontaktsportart ist, durfte sehr lange kein Training stattfinden. Somit startete die Judoabteilung erst nach der Sommerpause überhaupt mit dem Training. Ab November durfte bereits schon wieder nicht mehr trainiert werden. Turniere fielen aufgrund dessen auch komplett aus. So fanden nur Meisterschaften statt.

Hier starteten Sven Wietstock und Timo Grothues am 25. September bei der Deutschen Meisterschaft Ü30. Timo konnte den 5. Platz belegen. Sven hingegen war erfolgreicher und fuhr mit einer Bronze-Medaille zurück.

Ein Wochenende später starteten Daniela Kuper und Frederike Seggering bei den Norddeutschen Meisterschaften U21. Beide konnten sich gut gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen, sodass Daniela mit einem 3. Platz und Frederike mit der Gold-Medaille und dem Titel Norddeutsche Meisterin belohnt wurden.



Aufgrund ihres Triumphes fuhr Frederike Seggering daraufhin am 16. Oktober nach Frankfurt /Oder auf die Deutsche Meisterschaft U21. Leider musste sie sich hier nach sehr starken Kämpfen geschlagen geben.



Auch das jährliche Zeltlager, Dojo-Nächte oder eine Judosafari konnten nicht stattfinden. Als kleinen Ausgleich wurde jedem Mitglied passen zu Weihnachten ein kleines Geschenk gebracht.

Volleyballabteilung

Wie auch schon am Ende des Jahres 2020 war der Anfang des Jahres 2021 noch von Corona geprägt. Volleyballtraining durfte leider nicht stattfinden.

Da sich die Mitglieder der Volleyballabteilung über gemeinsame Tabata Workouts, Joggen oder ähnliches fit gehalten haben, wurde eine Corona Challenge ins Leben gerufen. In der Zeit von März bis Mai wurden fleißig von allen Mannschaften km gezählt, egal ob Joggen, Radfahren oder Workouts. Sieger wurde die dritte Damenmannschaft, die Woche für Woche mit unzähligen Kilometern punktete und freute sich somit über einen Zuschuss für die Mannschaftskasse.

Ab Juni durfte dann endlich wieder trainiert werden und alle freuten sich endlich wieder gemeinsam zu trainieren und einen Volleyball in der Hand zu halten. Da die Saison 20/21 abgebrochen wurde, gingen nun auch schon die Planungen für die Saison 21/22 los.

Wie im Vorjahr gingen insgesamt 7 Damen-, eine Herren- und 5 Jugendmannschaften von der Kreisklasse bis zur Verbandsliga in der Saison 2020/2021 an den Start. Um etwas flexibler mit Spielausfällen umzugehen, wurden insbesondere in der Region Emsland kleinere Ligen geplant. Anfang November starteten dann endlich die ersten Saisonspiele unter Einhaltung der Hygienekonzepte. Der Saisonstart lief sehr gut und alle freuten sich nach mehr als einem Jahr endlich wieder Punktspiele zu absolvieren.

Aufgrund der rasant steigenden Coronazahlen musste die Saison allerdings erneut Ende November pausieren. Zu diesem Zeitpunkt befand sich SVA 1 auf dem ersten Tabellenplatz und auch die übrigen Mannschaften befanden sich auf guten Tabellenplätzen. Bei den Jugendmeisterschaften konnten sich unsere U20w und U13w für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren.



Abbildung 1: U13w Regionsmeisterschaften in Salzbergen

Bis zum Ende des Jahres wurde weiterhin unter Einhaltung aller Hygienevorschriften trainiert, in der Hoffnung, dass die Saison im Jahr 2022 beendet werden kann.

Auch wenn das Volleyballjahr 2021 von Corona überschattet war und Veranstaltungen wie Schlittenpokal oder Abschlussfeiern nicht stattfinden konnten, hält die Volleyballabteilung dank der guten Unterstützung und des Engagements von Trainern und Betreuern auch in diesem schwierigen Jahr zusammen.

-Judith Lücke –Volleyball-

Ruderabteilung

Im Zeitraum seit der letzten Mitgliederversammlung des SVA Salzbergen konnten, obschon durch die Corona-Pandemie bedingt Termine im Jahr ausgefallen sind, dennoch einige Aktionen im und am Wasser durchgeführt werden.

Das Jahr 2021 startet wie das Jahr 2020 aufgehört hatte – Im Lockdown. Jedoch konnten die Ruderboote, soweit es das Wetter und der Wasserstand zuließ, im Einzel oder Zweiertraining genutzt werden.

Das reguläre Rudertraining für die unter 15 Jahre alten Mitglieder startete am 13.03.2021. Leider musste direkt das zweite Training wieder aufgrund eines nicht unerheblichen Ems-Hochwassers ausfallen. Ebenfalls wurde bei diesem Hochwasser unser Bootssteg in Mitleidenschaft gezogen. Der bereits durch frühere Hochwasser leicht verbogene Steg verzog sich noch weiter. Auch nahm ein Schwimmkörper Schaden. Dieser konnte bisher noch nicht behoben werden.

Da Salzbergen am 26.03. Hochinzidenzkommune geworden war, musste auch dieses Training wieder ausfallen.

Am 08.05.2021 versuchten wir erneut unser Glück mit den unter 15 Jahre alten Ruderern. Durch weitergehende Lockerungen war ab dem 11.05. wieder ein Training mit allen minderjährigen Abteilungsmitgliedern möglich. Ab dem 22.05. war nun endlich wieder ein Training mit allen Ruderkameradinnen und Ruderkameraden möglich (welch ein schönes Gefühl).

Um den verkorksten Start in das Ruderjahr zu kompensieren nahm die Ruderabteilung mit einer Wanderfahrt von Emsdetten nach Salzbergen ein nun hoffentlich erfolgreicherer 2. Ruderhalbjahr in Angriff. Mit 24 Teilnehmern und Teilnehmerinnen war diese ca. 35 km lange Ausfahrt ein voller Erfolg!

Auch sonst im Frühjahr übliche Arbeitseinsätze konnten nun nachgeholt werden.

Am 27.08. fand die (verschobene) abteilungsinterne Mitgliederversammlung statt. Auf dieser stand neben einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2020 auch die Neuwahl der Hälfte der Abteilungsvorstandsposten im Vordergrund. Es wurden gewählt: Marco Kappenberg zum stellv. Geschäftsführer, Marion Schütt zur Damenwartin, Julian Bruns zum stellv. Jugendwart und Udo Wiesner zum Bootswart.

Am 23.10. wurde die bisher nicht durch sonst übliche Wanderfahrten geprägte Saison noch um eine weitere Ausfahrt ergänzt. Mit 21 Teilnehmern und diversen Gästen von der LRG Lingen fuhren wir über gemütliche 35 km von Salzbergen nach Lingen.

Der Wechsel von der „Haupt-“ in die „Nebensaison“ wurde durch das traditionelle Ab rudern am 30.10.2021 verbunden mit einem Herbstputz am 29.10. eingeleitet. Organisatoren waren die Altherren der Ruderabteilung.

Leider endete Das Jahr 2021 erneut wie das vorangegangene Jahr mit einem coronabedingt abgesagten Training.

- Marcel Hülmann – Rudern -

InLaWa-Abteilung

Das Jahr 2021 war auch für die Abteilung InLaWa ein durch Corona eingeschränktes Jahr!

Zu unseren Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag um 19.00 h kommen im Schnitt 10 bis 15 Walker und Läufer zusammen. Doch im 1. Halbjahr des Jahres war coronabedingt gemeinsames Laufen in Gruppen nicht mehr möglich. Wir liefen also jeder für sich.

Dabei hatte sich unser Ultraläufer Toni Hecker am Pfingstsonntag einer besonderen Herausforderung gestellt. Er ließ sich zu 0 Uhr zum Hermannsdenkmal bringen und lief allein die 156 km des Hermannsweges an einem Tag. Nach knapp 23 Stunden erreichte er erschöpft aber glücklich den Borneplatz in Rheine. Eine Wahnsinns Leistung.

Als im Mitte Juni wieder das Laufen in Kleingruppen unter Abstandsbedingungen wieder erlaubt wurde, konnten wir auch uns wieder betätigen.

Neben den Trainings wollten wir wieder an diversen Lauf- Walk- und Skate-Veranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung teilnehmen. Doch fast alle Laufveranstaltungen wurden abgesagt. Erst im September konnten wir wieder mit 2 Läufern und 2 Staffeln am Münstermarathon teilnehmen.

Auch die Großveranstaltungen in Berlin (Halbmarathon und Marathon) konnten unter strikten Hygieneregeln durchgeführt werden.

Unser 16. Raffinerielauf musste erneut coronabedingt abgesagt werden. Die Abstands- und Hygieneregeln konnten wir nicht ohne erheblichen Mehraufwand einhalten. Für das Jahr 2022 planen wir nun am 27.8.2022 den 16. Salzbergener Raffinerielauf. Vorausgesetzt die Bestimmungen der Politik lassen die Durchführung zu.

Für das Jahr 2022 wollten wir wieder an diversen Wettkämpfen teilnehmen. Jedoch gibt es für das 1. Quartal für alle Veranstaltungen Absagen bzw. Verschiebungen. Wir hoffen, dass ab dem 2. Quartal wieder möglich sein wird.

Die Planungen für die Fahrt zum Berlinmarathon und des 16. Salzbergener Raffinerielauf sind bereits angelaufen. Genaueres hierzu unter www.raffinerielauf.de

Auf unsere Lauf- und Walkingkurse möchte ich Euch noch hinweisen. Ab dem 10.03.2022 geht es hier los. Weitere Hinweise findet Ihr auf der SVA Homepage.

Zum Abschluss noch ein paar Zahlen zum Sportabzeichen:

Im diesem Jahr sind mit Herbert Engelke und Udo Schlüter 2 Sportabzeichenprüfer altersbedingt ausgeschieden. Das Team um Stützpunktleiterin Elfriede Knoche besteht nun aus, Hermann Tegeder, Michaela Gentle, Ingrid Teipen, Thomas Landwehr, Jan Knoche, Ulrike Schulte-Büscher, Anke Darpel, Mara Wilp, Sascha Brämsmann, Jürgen Schütt und Martin Kappenberg.

Im Jahre 2021 konnten 122 Urkunden für die erfolgreiche Absolvierung des Sportabzeichens ausgestellt werden. Trotz Corona Einschränkungen war dies wieder ein tolles Ergebnis. Allen, die das Sportabzeichen abgelegt haben meinen herzlichen Glückwunsch.

Auch im Jahr 2022 warten die SVA Sportabzeichenprüfer ab 11. Mai am Sportplatz auf Willige und werden diesen mit Rat und Tat zu Verfügung stehen um die Anforderungen des Sportabzeichens zu bestehen.

Die Trainings- und Abnahme-Zeiten findet Ihr auf der SVA Homepage. Es wäre schön, wenn sich wieder viele zur Abnahme des Sportabzeichens aufrufen könnten. Abschließend möchte ich mich noch bei allen Prüfern und den Lehrern bedanken, die sich zur Abnahme der Sportabzeichen zur Verfügung bestellt haben.

Zum Ende nochmals der Hinweis:
Besucht uns doch beim Training. Immer dienstags und donnerstags um 19 Uhr am Sportplatz!

Vielen Dank für das Lesen dieses Berichtes

- Martin Kappenberg – InLaWa –

Handballabteilung

Saison 2021/22

Nachdem die Saison 20/21 Anfang des Jahres coronabedingt vorzeitig ohne Wertung abgebrochen wurde, konnten sich die Mannschaften im April 2021 auf die kommende Saison vorbereiten.

Die Handballerinnen und Handballer des SVA gingen im August 2021 mit insgesamt 5 Mannschaften in den Spielbetrieb. Aufgeteilt in:

Herrenmannschaft Regionsoberliga
Damen Regionsliga
A-Jugend männlich
B-Jugend männlich
C-Jugend weiblich

Die Damenmannschaft startete - obwohl personell stark geschwächt - sehr positiv in die laufende Saison. Durch 4 Siege konnten sie sich bis Ende des Jahres auf einem stabilen Mittelfeldplatz positionieren.

Die Herrenmannschaft tat sich wie auch schon im Vorjahr sehr schwer in der Regionsoberliga. Obwohl die Mannschaft Unterstützung aus der A-Jugend bekam, konnte bis Ende des Jahres gegen doch sehr starke Gegner kein Punktgewinn verzeichnet werden.

Bei der männlichen A-Jugend sah es dagegen ganz anders aus. In dieser Saison spielen sie überregional gegen Mannschaften aus dem Osnabrücker Raum, die sehr stark eingeschätzt wurden. Die Mannschaft startete von Beginn an sehr selbstbewusst und konnte allen Vorhersagen zum Trotz, ohne Punktverlust als Tabellenführer in die Winterpause gehen.

Unsere weibliche C-Jugend startete ebenfalls sehr stark in die Saison und konnte mit 5 Siegen und lediglich einer Niederlage auf einen sehr guten zweiten Platz das Jahr 2021 beenden.

Coronabedingt wurde die Saison 21/22 Ende November 2021 unterbrochen.

Ob und wann die Saison weitergeht und wie diese dann gewertet wird, ist bis zur Stunde offen.

Aktivitäten

Auch im Jahr 2021 veranstalteten wir unser beliebtes Handball-Sommerfest für Jedermann. Am 11.9.21 fand dieses mit knapp 60 Teilnehmern in der Großraumsporthalle unter Coronabedingungen statt. Aufgeteilt in fünf Teams wurde der Sieger im Ligamodus ermittelt und reichlich belohnt.

Zudem hat die Handballabteilung, wie auch schon im vorherigen Jahr, jeweils eine Ferienpassaktion in Salzbergen und in der Nachbargemeinde Emsbüren angeboten.

Vielen Dank an Alle und bleibt gesund!

Stefan Gutschner
Geschäftsführer Handballabteilung

- Stefan Gutschner – Handball -

Badmintonabteilung

Wie nicht anders zu erwarten, stand das Jahr 2021 erneut im Schatten der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schwierigkeiten.

Gestartet haben wir die Saison 2020/2021 mit zwei Mannschaften in der Kreisliga. Nach nur einem Spieltag mussten wir die Saison unterbrechen und letztendlich Corona bedingt leider beenden.

Unser Training konnten wir, auch da Badminton ein Individualsport ist, durch ständiges Anpassen unseres Hygiene-Konzeptes an den Vorgaben bis auf wenige Ausnahmen stattfinden lassen. Ebenfalls positiv war es, dass wir wieder neue Gesichter bei uns willkommen heißen durften. Leider mussten auch dieses Jahr alle Turniere und Meisterschaften auf Kreis- und Bezirksebene wegen der Situation ausfallen.

Der Start der Saison 2021/2022 in der Kreisliga erfolgte erneut mit zwei Mannschaften. Sie wurde wieder mit einem Heimspieltag begonnen, hatte jedoch durch Corona wieder später mit Ausfällen und Verschiebungen einen unschönen Verlauf. Einer Fortführung sehen wir allerdings zuversichtlich entgegen.

Auch für das Jahr 2022 hoffen wir, dass sich die Lage schnellstmöglich weiter beruhigt und wir unseren Sport ausüben können. Soweit es uns möglich ist, werden wir die kommende Saison wieder mit zwei Teams in der Kreisliga planen.

Gerne möchte ich noch auf unsere Trainingszeiten in der Großraumhalle am Bruchweg hinweisen!

Jugendspieler	Do.	18:30 – 20:00 Uhr
Erwachsene	Mo. + Do.	20:00 – 22:00 Uhr

Wir freuen uns über jeden neuen Spieler. Meldet euch einfach vorab bei mir!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Spielern der Badmintonabteilung. Bei den ständigen Änderungen war es für alle nicht einfach aber dennoch eine Selbstverständlichkeit entsprechend mit zu reagieren und Teamgeist zu zeigen, um einfach unseren Sport zu leben. Danke!!

Ich freue mich auf ein hoffentlich gesundes, erfolgreiches und trainingsreiches Jahr 2022.



Michael Moll Badminton

Karateabteilung

Online Training und Neustart der Karate-Gruppe

Auch 2021 war die Sportwelt noch fest im Corona-Griff.

Dies galt insbesondere für Kontaktsportarten wie unser Karate im SVA Salzbergen.

Durch eine starke Verbandsarbeit vom Deutschen Karateverband (DKV) und Goju-Ryu Karate-Bund Deutschland (GKD) wurden allerdings zahlreiche Online-Trainings angeboten.

Alle Karateka waren erleichtert, als am 8. Juni endlich wieder die Sporthallen geöffnet werden konnten. Auch wenn die Teilnehmerzahl anfangs auf 8 begrenzt war, konnte dank eines guten Hygienekonzeptes endlich wieder trainiert werden.



Die Kindergruppe (bis 14 Jahre) ist stets sehr begehrt, so dass es in der Vergangenheit schon häufiger Aufnahmestopps geben musste. Umso erfreulicher war es, dass 2021 wieder vier Karateka in die Gruppe der Jugendlichen / Erwachsenen wechseln konnten. Hinzu kamen noch zwei komplett neue Mitglieder im SVA – Karate. Die Gruppe wächst langsam aber stetig!



Lehrgänge und Prüfungen

Am 23. Oktober erweiterte unser Trainer Mike Woltering (4. Dan, rechts) sein Wissen bei einem Lehrgang „Sportmedizin für Karateka“.

Gemeinsam mit seinem Rheinenser Kollegen Rainer Klönne (4. Dan, links) nimmt Mike zurzeit an einer Ausbildung zum Karatelehrer 2 des DKV teil, welche in eine A Trainer Lizenz resultiert, wenn erfolgreich abgeschlossen.

In Bad Bentheim fand am 25. September ein Dan-Vorbereitungstraining mit Ulrich Heckhuis (9.Dan), Thorsten Dirks (6. Dan) und Judith Niemann (5. Dan) statt.



Von der Salzbergener Karategruppe hat Hermann- Josef Thyen (2. Kyu) an diesem Lehrgang teilgenommen.

Am Tag darauf richtete die Karate-Abteilung des TV Jahn einen Stilrichtungslehrgang des KDNW aus. Das Thema lautete „Spezifika der Stilrichtung Goju Ryu“. Hier wurde die Anwendung von

traditionellen Übungsabfolgen (sog, Kata) in der Selbstverteidigung geübt. Seitens des SVA waren die Trainer Christian Becker (5. Dan) und Mike Woltering (4. Dan) vertreten.

Für diese beiden stand am 31. Oktober ein weiteres Pflichtprogramm an. Der KDNW (Karate Dachverband Nordrhein Westfalen) hatte zu einem Lehrgang speziell für Prüfer im Karate zum TV Jahn Rheine eingeladen. Beide Trainer des SVA dürfen auch die Prüfungen zu den Schülergraden (sog. Kyu) abnehmen.

Auch Tanja Woltering (1.Dan) nahm an dem Prüferlehrgang teil als Anwärtin für eine Prüferlizenz.

Die einzige solche Prüfung des Jahres für unsere Karateka fand am 29.November im TV Jahn Rheine statt. In der Prüfung stellten die Karateka ihr Können in vielen Facetten vor. Zu Beginn wurden die grundschulmäßigen Techniken wie z.B. Fauststöße und Tritte gezeigt. Danach folgte die Kombination von Angriffs- und Verteidigungstechniken, dies sind die sogenannten Kata im Karate.

Im nächsten Prüfungsteil fanden kurze Kämpfe mit dem Trainingspartner statt. Hierbei ging es um die präzise Ausführung von Techniken, jedoch ohne den Gegner zu verletzen. Den Abschluss bildete das sogenannte Yakusoku Kumite. Dies sind abge-

sprochene Szenarien, bei denen der Angreifer teilweise mit spektakulären Wurftechniken kampfunfähig gemacht wird.

Die Prüfung wurde durch Brigitte Kipke-Osterbrink aus Rheine abgenommen. Als Trägerin des siebten Dan und des Ehrentitels „Kyoshi“ gehört sie zu den renommiertesten



Karateka in Deutschland.

Die SVA Sportler Viktoria Duitz und Leandro Sparka überzeugten während der gesamten Prüfung und durften ihre neuen Gürtel in Empfang nehmen. Als Prüfungsbeisitzerin fungierte Tanja Woltering (1.Dan) vom SVA Salzbergen, Trainer Christian Becker (5.Dan) stand den Prüflingen zur Seite.

Erneute Corona Pause und Weihnachtsüberraschung

Pandemiebedingt musste der Trainingsbetrieb ab dem 30. November erneut eingestellt werden. Umso gelungener war die Überraschung des Trainerteams Tanja und Mike Woltering für die Kinder unserer Gruppe. Ein sehr trainings- und ereignisarmes Jahr fand so einen versöhnlichen Abschluss.



– Christian Becker – Karate –

Turn- und Tanzabteilung

Wie das Jahr 2020 endete, so startete auch das Jahr 2021:

„Corona“ hatte uns weiterhin fest im Griff!

Der „Lock- down“ ging weiter, die Sporthallen der Gemeinde waren aufgrund der anhaltenden Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der „Corona- Pandemie“ für den Hallensport geschlossen.

Obwohl der Turnbetrieb lahmgelegt war, so musste dennoch die turnusmäßig zu wiederholende Ausbildung oder Auffrischung der Erste- Hilfe- Kenntnisse erfolgen. Im März fand daher ein Erste- Hilfe- Kursus in Salzbergen statt, an dem auch ÜL der Turn- und Tanzabteilung teilgenommen haben.

Als dann im Juni die Hallen endlich wieder für den Hallensport freigegeben wurden, freuten sich alle auf den Start, waren aber auch unsicher, wie es weitergehen würde. Natürlich mussten weiterhin die bereits bekannten Hygienerichtlinien eingehalten und umgesetzt werden, aber das Wichtigste war: Wir durften loslegen!



Kinderturnen Juli 2021

Mit Unterbrechung durch die Sommerferien lief der Turn- und Tanzbetrieb anschließend bis in den November hinein ohne Einschränkungen. Dann stiegen die Inzidenzwerte und nach und nach kamen mehr Bedenken auf, den Turnbetrieb, vor allem im Erwachsenen Bereich, aufrecht zu erhalten. Die Gesundheit der Teilnehmer, aber auch der Übungsleiter ging vor, so dass einige Gruppen sich entschieden, eine erneute „Corona- Pause“ einzulegen, bzw. noch pausieren.

Verantwortlich für die reibungslose Durchführung der gesamten Turn- und Tanzangebote des SVA zeichnen sich 11 ÜL und 5 Helfer (-innen), davon 5 ÜL im Bereich Eltern-Kindturnen und Kinderturnen, hier kommen auch die Helfer (-innen) zum Einsatz, 2 ÜL für Tanzen und Cheerleading und weitere 4 ÜL im Erwachsenenbereich.

Die Ballspiele- AG in Salzbergen und die Sport- AG in Holsten, die von ÜL der Turn-
abteilung des SVA geleitet werden, mussten aufgrund der Corona- Einschränkungen
ebenfalls pausieren und starteten erst wieder im Juni bzw. nach den Sommerferien.

Während der Sommerferien fand im vergangenen Jahr wieder die Ferienpassaktion
der Gemeinde statt, an der sich die Turnabteilung mit den „Spielen ohne Grenze“
beteiligte.



Ferienpassaktion 2021

Zum Abschluss des Jahres gab es sogar die ein oder andere Adventsfeier in den verbliebenen Gruppen.



Adventsfeier 2021

Mit Ablauf des Jahres 2021 beendete Lara Herrmann schweren Herzens ihre Tätigkeit als ÜLin der Tanzgruppen des SVA. Leider ist es ihr aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich, diese weiterzuleiten. Unsererseits ein herzliches **DANKESCHÖN** an Lara, die immer mit viel Engagement, Spaß und Freude dabei war. **Alles Gute, Lara!**





Letztes Training am 18.12.2021

Wir alle freuen uns auf ein hoffentlich normales Turn- und Tanz- Jahr 2022.

-verfasst von Petra Altevolmer-

Jugendfußballabteilung

Diese Saison und der Trainingsbetrieb 2021 waren auch weiterhin geprägt durch die Auswirkungen der Pandemie. In der ersten Jahreshälfte konnte unter Einhaltung des Hygienekonzeptes vieles anders wie gewohnt, aber planmäßig stattfinden.

In der zweiten Jahreshälfte konnte dann in einen normalen Trainings- und Spielbetrieb gewechselt werden.

Die Jugendfußballabteilung ist mit 13 Mannschaften in die Saison gestartet. Das Aushängeschild ist weiterhin die A1, die nach einem durchwachsenen Saisonstart aktuell im Mittelfeld der Bezirksliga rangiert. Auch die B1 spielt eine sehr gute Saison in der Kreisliga und hat noch alle Chancen auf den Meisterpokal. Weiterhin ist zu erwähnen, dass sowohl die C2 als auch die D1 in ihren jeweiligen Staffeln den Staffelsieg erringen konnten. Die D1 ist ebenfalls noch im Kreispokal aktiv und hat hier das Halbfinale erreicht.

Großartige Unterstützung während der vergangenen Saison haben die mehr als 40 Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften auch durch die Eltern der Kinder erfahren. Ohne dieses Engagement wäre diese Saison nicht denkbar gewesen. Zudem hat der Jugendvorstand für einen reibungslosen und sicheren Ablauf gesorgt. Aber auch hier wurden Entscheidungen getroffen, die dem Jugendvorstand nicht leicht gefallen sind, aber zum Wohle der Allgemeinheit so getroffen werden mussten.

Auch im Jahr 2021 konnte der H&R Cup in der Halle auf Grund von Corona nicht stattfinden. Letztendlich musste hier der Entschluss gefasst werden, dass eine Durchführung des Turniers nicht möglich ist. Die Absage des schon traditionellen Fußballcamps ist dem Jugendvorstand ebenfalls sehr schwer gefallen. Die Planungen für das Fußballcamp 2022 sind jedoch bereits in vollem Gange. Aktuell planen wir am dritten Juniwochenende mit 110 Nachwuchs Fußballer:innen das Camp durchzuführen.

Sehr erfreulich war auch, dass wieder eine Ballschule mit unserem kleinsten Nachwuchs stattfinden konnte und wir hierfür Trainer gewinnen konnten. Als kommissarischer Jugendgeschäftsführer möchte ich mich bei Christoph Theissing bedanken, der das Amt des Jugendgeschäftsführers im letzten Jahr übernommen hat. Ein großer Dank gilt auch Ralf Koppers, Oliver Poggemann und Clemens Pieper die nach vielen Jahren den Jugendvorstand verlassen haben. Bedanken möchte ich mich für die geleistete Arbeit aber auch bei den Kollegen des Jugendvorstandes Udo Tegeder – Christian Vieth - Carsten Jansen – Jörg Leschinski – Stefan Bültel – Holger Berning – André Steinforth. Einen großen Dank möchte ich auch an alle Trainer und Betreuer für ihre geleistete Arbeit im Verein aussprechen. Danke an alle Sponsoren und einen besonderen Dank auch an alle Eltern, die die Trainer so tatkräftig unterstützt haben.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2022 – Carsten Piepel – Jugendfußball

- Carsten Piepel Jugendfußball-